

PRESSEMITTEILUNG

Uebergabe der Familiengartenanlage durch die Gemeinde Bern an
die Familiengarten- Genossenschaft Jorden-Eymatt

Heute, am 9. Mai 1987, kann die Genossenschaft das Gartenareal offiziell von der Gemeinde Bern übernehmen. Die Genossenschaft freut sich, zu diesem besonderen Ereignis, den Planungs- und Baudirektor der Stadt Bern, Herrn Gemeinderat Marc-Roland Peter, sowie den Stadtgärtner, Herrn Franz J. Meury, begrüßen zu können.

Im Endausbau wird die Anlage 84 Pächtern zu einer Pflanzlandfläche verhelfen. Deren 70 werden den Wunsch nach einem eigenen Gartenhaus verwirklichen können. Im Moment sind bereits über 70 Parzellen mit Pachtverträgen an Genossenschafter übergeben worden.

Von der Gründung der Genossenschaft am 12. Juni 1986 bis zum heutigen Tag, mögen folgende Angaben über wichtige Daten und Schwerpunkte Auskunft geben.

Die Veröffentlichung der Gründung der Familiengarten- Genossenschaft Jorden-Eymatt, erfolgte am 24. Juli 1987 im Handelsamtsblatt.

Der Genossenschaft wurde durch Auflage der Stadt Eigenarbeiten im Gartenareal und am Gemeinschaftsgebäude übertragen. Folgende Uebersicht soll den Umfang der erbrachten "Fronarbeit" dokumentieren. Dabei darf nicht vergessen werden, dass die Arbeiten im Areal noch nicht abgeschlossen sind und noch weitere Einsätze geleistet werden müssen. Bis heute sind rund 2750 Arbeitsstunden geleistet worden, was bei Umrechnung mit den entsprechenden Stundenansätzen, Eigenleistungen von 70 - 75 000 Franken entspricht.

Die Genossenschafter haben ab 6. September 1986 die folgenden Arbeiten ausgeführt:

- Erstellen der Umzäunung des Areals von ca. 1 km Länge. Alle 30 Meter mussten für diesen robusten Zaun Bahnschwellen einbetoniert und dazwischen Pfähle eingerammt werden.
- Einbauen des Estrichbodens, anbringen der Aussenschalung, isolieren der Wände in den beheizbaren Räumen, verlegen der Dampfsperre, einbauen der Estrichtreppe, montieren von 21 Gerätekabinen, anbringen von Feuerhemmenden Platten in der Küche und verlegen von Wand- und Bodenplatten in den beiden WC-Anlagen sowie verschiedene Installationsarbeiten.

Vorstand, Pächterinnen und Pächter werden stets bemüht sein, diese vorbildliche Gartenanlage - in einer wunderbaren Naturarena - zu würdigen und zu pflegen.

Namens des Vorstandes

Der Präsident

Werner Michel